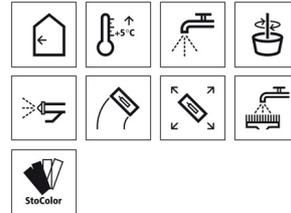


# Technisches Merkblatt

## StoDecosil K

Silikat-Oberputz in Kratzputzstruktur



### Charakteristik

#### Anwendung

- innen
- auf Wand- und Deckenflächen
- für Oberflächen mit mineralischem Charakter
- speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
- für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen
- nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen

#### Eigenschaften

- sehr gut schimmelpilzhemmend
- diffusionsoffen
- organischer Anteil < 5 %
- lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
- TÜV-Mark - fremdüberwacht
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- ökozertifiziert - erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus)

#### Optik

- Kratzputzstruktur

#### Besonderheiten/Hinweise

- StoPrep Sil als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen (natureplus-System)
- zur Verlängerung der offenen Zeit StoPrep In als Putzgrund verwenden
- für Kornstärke 1,0 und 1,5 ist der Untergrund in Qualitätsstufe mindestens Q3 erforderlich
- Baustoffklasse B1 nach DIN 4102

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,1 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN ISO 7783-2	50	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

## Technisches Merkblatt

### StoDecosil K

---

#### Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.  
Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.  
Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

---

#### Vorbereitungen

##### Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

##### Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

##### Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

##### Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

##### Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunken mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

##### Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

##### Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

##### Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

##### Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende



# Technisches Merkblatt

## StoDecosil K

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:  
StoPrep Sil, Farbton an die Schlussbeschichtung angleichen.

Schlussbeschichtung:  
StoDecosil K

### Applikation

manuell, maschinell

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Die Strukturierung erfolgt mit Stahl- und Plastiktraufel.

Das Produkt ist mit der Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.  
Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:  
Die vorgesehenen Gipsputzmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

### Liefern

#### Farbton

weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Strukturkornfarbigkeit:  
Als Strukturkorn werden naturweisse Marmortypen verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann vereinzelt als dunkleres Strukturkorn im Oberputz erkennbar sein.  
Ein flächiges Durchscheinen der Strukturkornfarbigkeit im fertigen Oberputz kann

## Technisches Merkblatt

### StoDecosil K

bei hell-klaren, besonders bei klaren Gelb-Farbtönen auftreten. Dies ist in der Regel ein farbkontrastbedingter Effekt zwischen Farbton und Marmorkörnung. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

#### Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

#### Hinweis bei getönten Produkten:

Bei Farbtönen werden durch die Pigmentpasten geringfügige Mengen an Lösemittel in das Produkt eingebracht.

<b>Abtönbar</b>	Mit max. 1 % StoTint Aqua.
-----------------	----------------------------

<b>Verpackung</b>	Eimer
-------------------	-------

#### Lagerung

<b>Lagerbedingungen</b>	Fest verschlossen und frostfrei lagern.
-------------------------	---

<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im Originalgebilde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011
-------------------	--

#### Gutachten / Zulassungen

Natureplus StoDecosil K/R/MP	Zertifikat 0602-0703-046-4 Umwelt - Gesundheit - Funktion
TÜV StoDecosil K/R/MP	schadstoffgeprüft Bewertung des Emissionsverhaltens

#### Kennzeichnung

<b>Produktgruppe</b>	Silikat-Oberputz
----------------------	------------------

<b>Zusammensetzung</b>	Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus®", Calciumcarbonat, Wasser, Polymerdispersion, Titandioxid, Kaliwasserglas, Mattierungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Mineralische Füllstoffe, Kieselnur, organische Füllstoffe, Stabilisatoren, Verdicker, Dispergiermittel
------------------------	--

<b>GISCODE</b>	M-SK011K-Silikatfarbe
----------------	-----------------------

<b>Sicherheit</b>	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
-------------------	---------------------------------------

## Technisches Merkblatt

---

### StoDecosil K

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

# Technisches Merkblatt

## StoDecosil K

<b>CE</b>		
<b>Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen</b>		
<b>10</b>		
<b>EN 15824</b>		
<b>StoDecosil K</b>		
<b>Innenputz</b>		
<b>Brandverhalten</b>	B-s1, d0	schwer entflammbar
<b>Wasseraufnahme</b>		KLF
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>		KLF
<b>Haftzugfestigkeit auf Beton</b>		KLF
<b>Dauerhaftigkeit</b>		KLF
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>		V1 hoch

Rev.-Nr.1

### CE StoDecosil K

Sto AG  
 Ehrenbachstr. 1  
 D - 79780 Stühlingen  
 Telefon: 07744 57-0  
 Telefax: 07744 57 -2178  
 infoservice@stoeu.com  
 www.sto.de